

## Verarbeitungshinweise Freva Spezialkleber

### Flächenkleber

#### 1-Komponenten-Klebstoff auf Hybridbasis

#### Anwendung

Der Flächenkleber dient zur flächigen Verklebung von unterschiedlichen Materialien, z. B. Holz, Stein (Beton), Putz, Metall, Kunststoff, PVC, Polyester und Polystyren.

#### Lieferform

600 ml Folienbeutel  
oder 1800 ml Folienbeutel für Pneumatische Verteilerpresse 1800

#### Lagerbedingungen

12 Monate kühl und trocken zu lagern

#### Mechanische Werte

Basis:	Hybrid-Klebstoff – silanterminierte Polymere
Filmeigenschaft:	ausgehärteter Film elastisch
Hautbildungszeit:	ca. 15 Min. (bei +23°C/50% RLF)
Tiefenhärtung:	~ 2,5 mm nach 24 Std. (bei +23°C/50% RLF)
Dichte (DIN 52451):	1,422 g/cm <sup>3</sup>
Shore A (ISO 848):	ca. 38
Schwund:	-3%
Konsistenz:	niederviskos – pastös
Weiterreißfestigkeit (ASTM D 624):	~ 6,50 N/mm
Spannungswert $\sigma_{50}$ :	0,34 N/mm <sup>2</sup> (DIN 53504-S2)
Spannungswert $\sigma_{100}$ :	0,49 N/mm <sup>2</sup> (DIN 53504-S2)
Reißdehnung (DIN 53504-S1):	ca. 350 %
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 35°C
Farbe:	weiß
Reinigung:	Aceton, Ethanol, Spiritus Durchgehärteter Kleber kann nur mechanisch entfernt werden.

#### Eigenschaften

Der Flächenkleber ...

- weist eine hohe Anfangsklebkraft auf und ist durch das 1-Komponentensystem sofort zu verarbeiten.
- ist wasser- und lösemittelfrei und verursacht kein Quellen des Holzes bzw. Unverträglichkeiten zu lösemittelpfindlichen Werkstoffen.
- ist dauerhaft elastisch, spannungsausgleichend, spachtelfähig, witterungsbeständig, nicht korrosiv sowie silikon-, lösemittel- und isocyanatfrei.

#### Geeignete Untergründe und Grundierung

Ohne Grundierung einsetzbar auf verzinktem Stahlblech, Hart-PVC, glatten GFK-Deckschichten, Keramik und Polystyrol. Die **Erfordernis einer Grundierung** ist generell von der jeweiligen Bausituation und dem jeweils vorliegenden Untergrund abhängig und ist im Einzelfall vom Verarbeiter/Montagebetrieb zu prüfen. **In jedem Fall ist eine Grundierung bei den nachfolgenden Untergründen anzuraten: Gips, Gipskarton, Beton, Gasbeton, Zementputze, Holz und andere poröse Baustoffe.** Es ist der Einsatz einer mit dem Kleber verträglichen Grundierung (Freva-Produkt) erforderlich.

#### Verklebung auf Beton bzw. Beton-Fertigteilen

Rückstände von Trennmitteln, Betonstaub etc. stellen bei der Verklebung auf Betonuntergründen ein besonders hohes Risiko für spätere Ablösungen dar. **Vor der Verklebung sollte der Verarbeiter/Montagebetrieb den Untergrund sorgfältig auf Haftfähigkeit prüfen! Ggf. ist der Einsatz einer Grundierung notwendig.** Bei Verklebung auf Beton bzw. Beton-Fertigteilen kann Freva keine Haftung für die ordnungsgemäße Funktion des Flächenklebers übernehmen.

#### Vorbereitung des Untergrunds

Es ist zu beachten, dass die Untergründe immer fest, tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sind. Die zu beklebenden Wände sollten eben sein und eventuelle Risse, Beulen und Löcher müssen vorher ausgebessert bzw. gespachtelt werden.

#### Verklebeanleitung für RenoDirect-Platten (Dicke: ca. 12 mm) mit Freva Spezialkleber

#### Verarbeitungstemperatur

Für die Verarbeitung des Flächenklebers müssen folgende klimatische Bedingungen erfüllt sein: **Lufttemperatur mind. +5°C bis max. +35°C.** Der Flächenkleber ist auf eine optimale Materialtemperatur von +20°C abgestimmt. Bei niedrigeren Temperaturen wird er zähflüssiger und ist nicht mehr so leicht mit dem Zahnspachtel zu verteilen. Hier ist zu empfehlen, den Folienbeutel vor der Verarbeitung in warmes Wasser (ca. 50°C bis 60°C) zu legen, um eine verbesserte Viskosität zu erreichen, so dass der Kleber leicht und sparsam aufgetragen werden kann.

#### Verklebeanleitung

Zunächst mit einer Sprühflasche die **Rückseite der RenoDirect-Platte leicht anfeuchten** (ACHTUNG: Keine Pfützenbildung!). Dieser Feuchtigkeitsfilm ist zur besseren Aushärtung des Klebers erforderlich. Dann den Kleber mit einem 4 mm Zahnspachtel **vollflächig** auf den zu beklebenden Untergrund auftragen. Der Verbrauch richtet sich nach dem jeweiligen Untergrund und liegt zwischen 1,0 bis 1,5 kg/m<sup>2</sup>. Bitte den Kleber nur dort auftragen, wo die Platte unmittelbar danach aufgebracht wird. Anschließend sofort die Platte nach Bedarf ausrichten. Achten Sie darauf, dass Luftpfeinschlüsse vermieden werden!

Verbindungs- oder Abschlussleisten sollten nun angebracht werden. Es ist zu beachten, dass die Platten nicht zu stramm eingesetzt werden, da sonst Oberflächenspannungen auftreten können (ca. 3 mm Spiel lassen).

#### Entfernung von Kleberresten

Kleberreste auf der Sichtseite der Platte sind sofort zu entfernen (z. B. mit Spiritus), da der ausgehärtete Kleber nur mechanisch entfernt werden kann! Angebrochene Gebinde sollten schnellstmöglich verbraucht werden.

#### Pneumatische Verteilerpresse 1800

Zur Erleichterung des Kleberauftrags und um ein für die Verklebung wichtiges homogenes Kleberbild zu erreichen, empfehlen wir die Verwendung unserer **pneumatischen Verteilerpresse** mit 1800 ml-Kleberschlauch und der dazu gehörigen **30 cm / 40 cm breiten Flächendüse**. Hierbei ist der obigen Verklebeanleitung zu folgen – mit dem Unterschied, dass der Flächenkleber direkt auf die RenoDirect-Platte aufgetragen wird. Bitte zusätzlich die **Anwendungs- und Reinigungshinweise für die Pneumatische Verteilerpresse 1800** beachten!

#### Rechtshinweise

Unsere Angaben, insbesondere zur Anwendung und Verarbeitung des Klebers, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zur Zeit der Drucklegung. Unter besonderen Umständen (Untergründe, Verarbeitungs- und Umgebungsbedingungen) können die Ergebnisse bei der Verklebung von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, uns kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Freva garantiert für seine Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Die Montageverantwortung für die fehlerfreie Funktion des Produktsystems in Anbetracht der jeweiligen Bausituation trägt der Verarbeiter/Montagebetrieb. Im Zweifel ist eine Probeverklebung erforderlich!